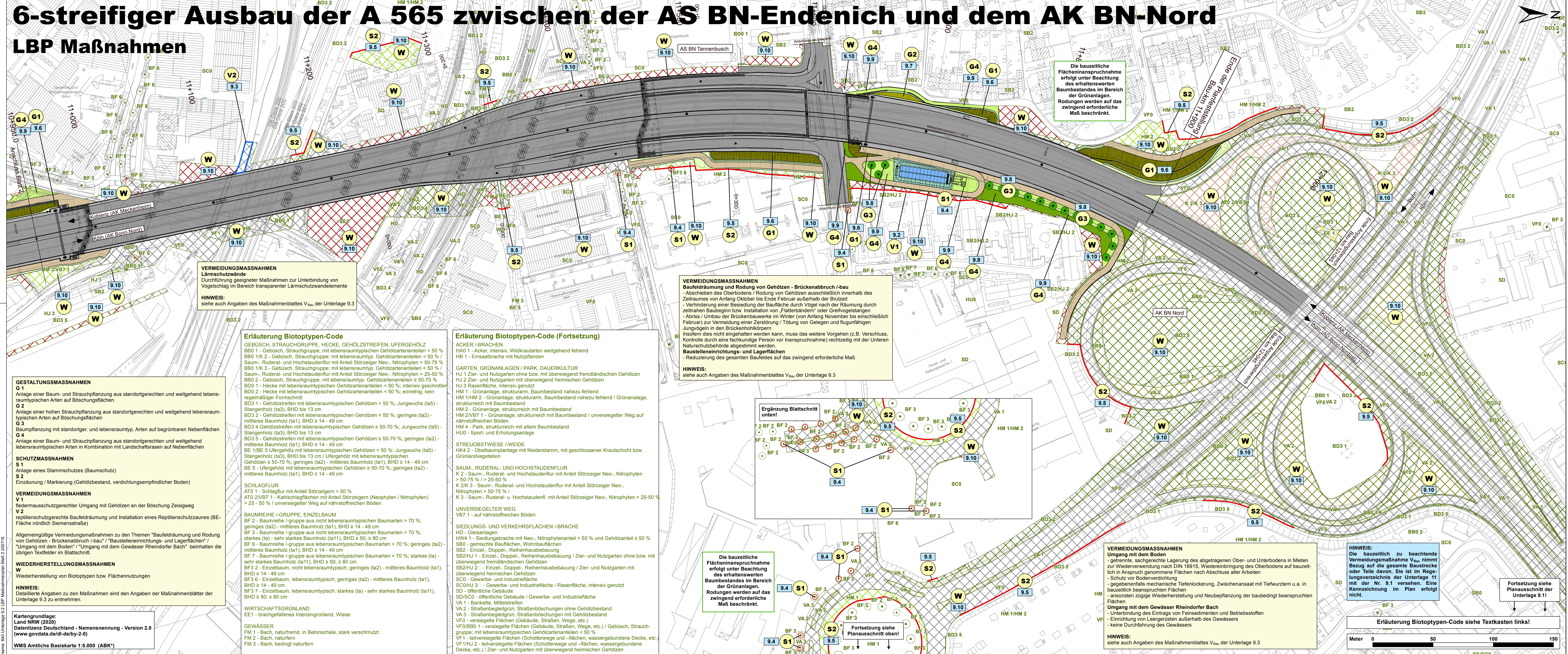


6-streifiger Ausbau der A 565 zwischen der AS BN-Endenich und dem AK BN-Nord

LBP Maßnahmen



GESTALTUNGSMASSNAHMEN

G1
Anlage einer Baum- und Strauchpflanzung aus standortgerechten und weitgehend lebensraumtypischen Arten auf Böschungsfächen

G2
Anlage einer hohen Strauchpflanzung aus standortgerechten und weitgehend lebensraumtypischen Arten auf Böschungsfächen

G3
Baumpflanzung mit standortger. und lebensraumtyp. Arten auf begrünbaren Nebenflächen

G4
Anlage einer Baum- und Strauchpflanzung aus standortgerechten und weitgehend lebensraumtypischen Arten in Kombination mit Landschaftsrassen auf Nebenflächen

SCHUTZMASSNAHMEN

S1
Anlage eines Stammschutzes (Baumschutz)

S2
Einzäunung / Markierung (Gehölzbestand, verdichtungsempfindlicher Boden)

VERMEIDUNGSMASSNAHMEN

V1
fließendemausschutzgerechter Umgang mit Gehölzen an der Böschung Zeisigweg

V2
reptilienschutzgerechte Baufeldräumung und Installation eines Reptilienschutzzaunes (BE-Fläche nördlich Siemensstraße)

Allgemeingültige Vermeidungsmaßnahmen zu den Themen "Baufeldräumung und Rodung von Gehölzen - Brückenabbruch -/bau", "Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen", "Umgang mit dem Boden", "Umgang mit dem Gewässer Rheindorfer Bach" beinhalten die übrigen Textfelder im Blattschnitt.

WIEDERHERSTELLUNGSMASSNAHMEN

W
Wiederherstellung von Biotoptypen bzw. Flächennutzungen

HINWEIS:
Detaillierte Angaben zu den Maßnahmen sind den Angaben der Maßnahmenblätter der Unterlage 9.3 zu entnehmen.

Kartengrundlage:
Land NRW (2020)
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

WMS Amtliche Basiskarte 1:5.000 (ABK*)

Erläuterung Biotoptypen-Code

GEBÜSCH, STRAUCHGRUPPE, HECKE, GEHÖLZSTREIFEN, UFERGEHÖLZ

BB0 1 - Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %

BB0 1/K 2 - Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %

BB0 1 - Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 25-50 %

BB0 1/K 3 - Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtyp. Gehölzartenanteilen < 50 %

BB0 2 - Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 25-50 %

BB0 2 - Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtyp. Gehölzartenanteilen > 50-70 %

BB0 1 - Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %; intensiv geschnitten

BB0 2 - Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %; einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt

BD3 1 - Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %; Jungwuchs (ta5) - Stangenholz (ta3), BHD bis 13 cm

BD3 2 - Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %; geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 - 49 cm

BD3 4 Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen ≥ 50-70 %; Jungwuchs (ta5) - Stangenholz (ta3), BHD bis 13 cm

BD3 5 - Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen ≥ 50-70 %; geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 - 49 cm

BE 1/BE 5 Ufergehölz mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %; Jungwuchs (ta5) - Stangenholz (ta3), BHD bis 13 cm / Ufergehölz mit lebensraumtypischen Gehölzen ≥ 50-70 %; geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 - 49 cm

BE 5 - Ufergehölz mit lebensraumtypischen Gehölzen ≥ 50-70 %; geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 - 49 cm

SCHLAGFLUR

AT0 1 - Schlagflur mit Anteil Störzeigern > 50 %

AT0 2/VB7 1 - Kahlschlagflächen mit Anteil Störzeigern (Neophyten / Nitrophyten) > 25 - 50 % / unversiegelter Weg auf nährstoffreichen Böden

BAUMREIHE -/GRUPPE, EINZELBAUM

BF 2 - Baumreihe -/gruppe aus nicht lebensraumtypischen Baumarten > 70 %; geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 - 49 cm

BF 3 - Baumreihe -/gruppe aus nicht lebensraumtypischen Baumarten > 70 %; starkes (ta) - sehr starkes Baumholz (ta11), BHD ≥ 50; ≥ 80 cm

BF 6 - Baumreihe -/gruppe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %; geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 - 49 cm

BF 7 - Baumreihe -/gruppe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %; starkes (ta) - sehr starkes Baumholz (ta11), BHD ≥ 50; ≥ 80 cm

BF 3 2 - Einzelbaum, nicht lebensraumtypisch; geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 - 49 cm

BF 3 6 - Einzelbaum, lebensraumtypisch; geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 - 49 cm

BF 3 7 - Einzelbaum, lebensraumtypisch; starkes (ta) - sehr starkes Baumholz (ta11), BHD ≥ 50; ≥ 80 cm

WIRTSCHAFTSGRÜNLAND

EE1 - brachgefallenes Intensivgrünland, Wiese

GEWÄSSER

FM 1 - Bach, naturnah, in Betonschale, stark verschmutzt

FM 2 - Bach, naturnah

FM 3 - Bach, bedingt naturnah

Erläuterung Biotoptypen-Code (Fortsetzung)

ACKER-/BRACHEN

HA0 1 - Acker, intensiv, Wildkrautarten weitgehend fehlend

HB 1 - Einsaatbrache mit Nutzpflanzen

GARTEN, GRÜNLANDEN / PARK, DAUERKULTUR

HJ 1 Zier- und Nutzgarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen

HJ 2 Zier- und Nutzgarten mit überwiegend heimischen Gehölzen

HJ 3 Rasenfläche, intensiv genutzt

HM 1 - Grünanlage, strukturreich, Baumbestand nahezu fehlend

HM 1/HM 2 - Grünanlage, strukturreich, Baumbestand nahezu fehlend / Grünanlage, strukturreich mit Baumbestand

HM 2 - Grünanlage, strukturreich mit Baumbestand / unversiegelter Weg auf nährstoffreichen Böden

HM 4 - Park, strukturreich mit altem Baumbestand

HU0 - Sport- und Erholungsanlage

STREUOBSTWIESE -/WEIDE

HK4 2 - Obstbauplantage mit Niederstamm, mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation

SAUM-, RUDERAL- UND HOCHSTAUDENFLUR

K 2 - Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 50-75 % / > 25-50 %

K 2/K 3 - Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 50-75 % /

K 3 - Saum-, Ruderal- u. Hochstaudenfl. mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 25-50 %

UNVERSIEGELTER WEG

VB7 1 - auf nährstoffreichen Böden

SIEDLUNGS- UND VERKEHRSLÄCHEN -/BRACHE

HD - Gleisanlagen

HW4 1 - Siedlungsbrache mit Neo-, Nitrophytenanteil > 50 % und Gehölzanteil ≤ 50 %

SB0 - gemischte Bauflächen, Wohnbauflächen

SB2 - Einzel-, Doppel-, Reihenhausbebauung

SB2/HJ 1 - Einzel-, Doppel-, Reihenhausbebauung / Zier- und Nutzgarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen

SB2/HJ 2 - Einzel-, Doppel-, Reihenhausbebauung / Zier- und Nutzgarten mit überwiegend heimischen Gehölzen

SC0 - Gewerbe- und Industriefläche

SC0/HJ 3 - Gewerbe- und Industriefläche / Rasenfläche, intensiv genutzt

SD - öffentliche Gebäude

SD/SC0 - öffentliche Gebäude / Gewerbe- und Industriefläche

VA 1 - Bankette, Mittelstreifen

VA 2 - Straßenbegleitgrün; Straßenböschungen ohne Gehölzbestand

VA 3 - Straßenbegleitgrün; Straßenböschungen mit Gehölzbestand

VF0 - versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)

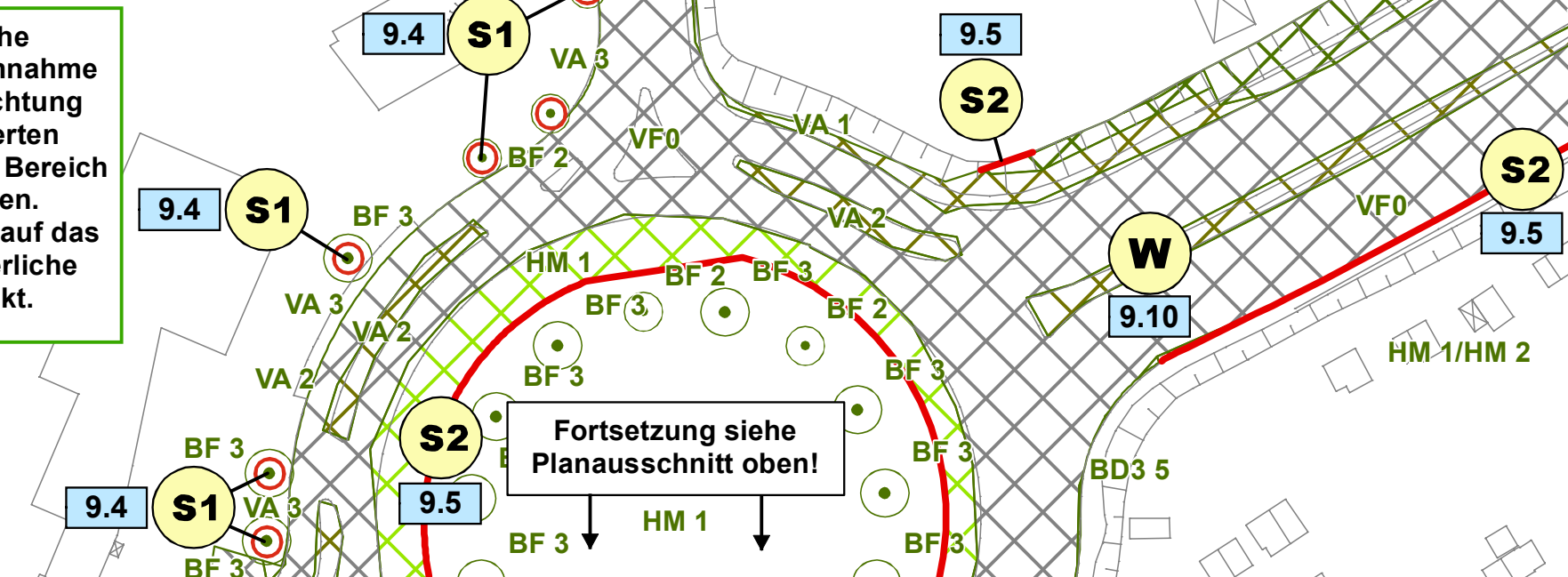
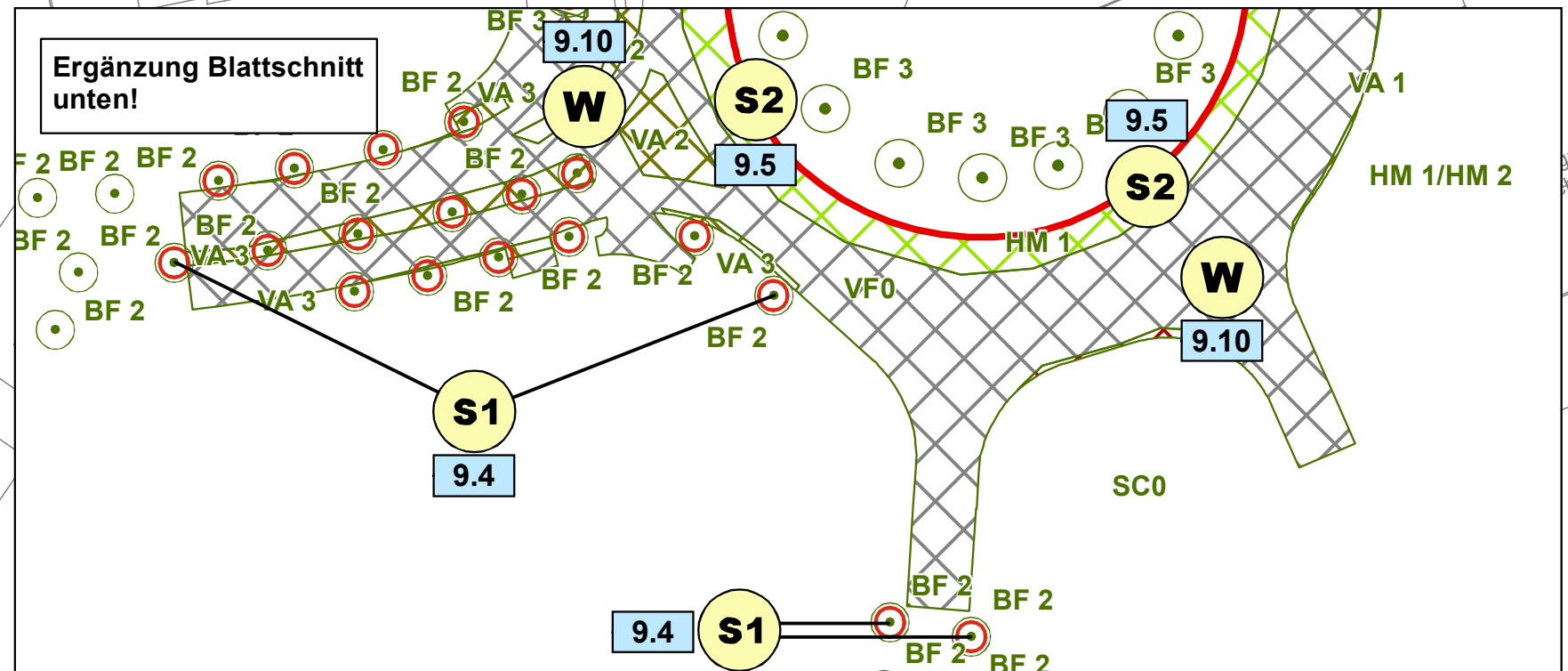
VF0/BB0 1 - versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.) / Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %

VF1 - teilversiegelte Flächen (Schotterwege und -flächen, wassergebundene Decke, etc.)

VF1/HJ 2 - teilversiegelte Flächen (Schotterwege und -flächen, wassergebundene Decke, etc.) / Zier- und Nutzgarten mit überwiegend heimischen Gehölzen

VERMEIDUNGSMASSNAHMEN
Baufeldräumung und Rodung von Gehölzen - Brückenabbruch -/bau
- Abschieben des Oberbodens / Rodung von Gehölzen ausschließlich innerhalb des Zeitraumes von Anfang Oktober bis Ende Februar außerhalb der Brutzeit
- Verhinderung einer Besiedlung der Baufläche durch Vögel nach der Räumung durch zeitnahe Baubeginn bzw. Installation von "Flatterbändern" oder Greifvogelstangen
- Abriss / Umbau der Brückenbauwerke im Winter (von Anfang November bis einschließlich Februar) zur Vermeidung einer Zerstörung / Tötung von Gelegen und flugfähigen Jungvögeln in den Brückenhohlkörpern
Insoweit dies nicht eingehalten werden kann, muss das weitere Vorgehen (z.B. Verschluss, Kontrolle durch eine fachkundige Person vor Inanspruchnahme) rechtzeitig mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden.
Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen
- Reduzierung des gesamten Baufeldes auf das zwingend erforderliche Maß

HINWEIS:
siehe auch Angaben des Maßnahmenblattes V_{bau} der Unterlage 9.3



VERMEIDUNGSMASSNAHMEN
Umgang mit dem Boden
- getrennte, sachgerechte Lagerung des abgetragenen Ober- und Unterbodens in Mieten zur Wiederverwendung nach DIN 18915, Wiedereinbringung des Oberbodens auf bauzeitlich in Anspruch genommene Flächen nach Abschluss aller Arbeiten
- Schutz vor Bodenverdichtung
- gegebenenfalls mechanische Tiefenlockerung, Zwischenansaat mit Tiefwurzlern u. a. in bauzeitlich beanspruchten Flächen
- ansonsten zügige Wiederherstellung und Neubeplanzung der baubedingt beanspruchten Flächen
Umgang mit dem Gewässer Rheindorfer Bach
- Unterbindung des Eintrags von Feinsedimenten und Betriebsstoffen
- Einrichtung von Leugerüsten außerhalb des Gewässers
- keine Durchföhrung des Gewässers

HINWEIS:
siehe auch Angaben des Maßnahmenblattes V_{bau} der Unterlage 9.3

HINWEIS:
Die bauzeitlich zu beachtende Vermeidungsmaßnahme V_{bau} nimmt Bezug auf die gesamte Baustrecke oder Teile davon. Sie ist im Regelungsverzeichnis der Unterlage 11 mit der Nr. 9.1 versehen. Eine Kennzeichnung im Plan erfolgt nicht.

Fortsetzung siehe Planschnitt der Unterlage 9.1!

Erläuterung Biotoptypen-Code siehe Textkasten links!

Meter 0 50 100 150

MASSNAHMEN
Begrünung im Bereich der Betriebsflächen

Gestaltungsmaßnahme

Baum- + Strauch- / Strauchpflanzung (Böschung) - Maßnahmen G1 / G2

Gehölzpflanzung / Rasenansaat (Nebenfläche) - Maßnahme G4

Baumpflanzung - Maßnahme G3

Bezeichnung der Gestaltungsmaßnahme

Schutz-/ Vermeidungsmaßnahme

Stammschutz / Markierung / Schutzzaun - Maßnahme S1 / S2 / V2

Bezeichnung der Schutz-/ Vermeidungsmaßnahme

Wiederherstellungsmaßnahme
Wiederherstellung von Biotoptypen auf temporärer Baufläche

Gehölzbiotoptypen

Acker, Grünland

Garten, Grünanlage

Straßenbegleitgrün

Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur

versiegelte / teilvers. Fläche, Gleisanlage

Siedlungsfläche

Einzelbaum

Bezeichnung der Wiederherstellungsmaßnahme

TECHNISCHE PLANUNG
Verkehrsflächen und bauliche Anlagen

Bauwerk

Fahrbahn / sonstige versiegelte Flächen

Rinne Fahrbahn

RWBa

LS-Wand

unversiegelter Weg

Nr. im Regelungsverzeichnis

SMEETS LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
Planungsgesellschaft mbH • 50374 Erftstadt-Lechenich
Zehntwaf 5 - 7 • Tel.: 02235 / 68 53 59 0 • Fax: 02235 / 68 53 59 29

Schüler-Plan
Ingenieurgesellschaft Schüler-Plan Sweco
c/o Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Gründerberg Allee 253
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 6102-0
Fax: 0211 / 6102-399

SWECO

Regionalliederausstellung
Ville - Eifel
Jülicher Ring 101-103, 53879 Euskirchen

Straßen.NRW
Landesplanungsstellen, Verkehrsplanung

Projekt-Nr. 44-4004

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung
Regionalliederausstellung Ville-Eifel (RNL VE)

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 2
LANDSCHAFTSPFLEGERSCHER
BEGLEITPLAN
Maßnahmenplan
Bau-km 10+950 - 11+900
Maßstab: 1:1000

A 565
6-streifiger Ausbau zwischen der AS BN-Endenich und dem AK BN-Nord
Bau-km 10+108 bis 11+900

aufgestellt: _____, den _____